

120

aufgenommen, umhüllt den Eyweifsstoff und das phosphorsaure Eisen, und dringt so zum Theil mit der Lymphe in die Zellchen, wo es endlich an die starren Theilchen des Organismus fest gebunden wird, die es in den Zustand der Oxydation versetzt. So lange also dieser Sauerstoff des Mediums durch die Grade der langsamen Verbrennung gleichförmig in die innern Rudimente der Organisation geführt wird, und dort die Verbindung desselben mit den Bestandtheilen des starren Organismus geschieht; so lange besteht die Erregung jedes einzelnen Theils des organisirten Körpers, und mit diesem das Leben desselben. Wenn aber diese Bedingungen nicht erfüllt werden, dann hört das Leben auf, und dieser Zustand wird der Tod genannt.

Nach dieser Vorstellungsart kann der Tod auf eine doppelte Art entstehen; entweder dadurch, dafs diejenige Mischung, welche die Bestandtheile des lebenden Organismus haben, so verändert wird, dafs nun die Verwandtschaften, so die einfachen Stoffe der Mischung gegen das Sauerstoffgas hatten, nicht mehr bestehen, und also schon deswegen auch au